

# Schiller-Handbuch

Von Eltern für Eltern

(Stand: März 2020)



Schiller Gymnasium | KÖLN

## **Für EILIGE:**

### **Liste der wichtigsten Kontaktinfos (Stand SJ 2018/19)**

Städtisches Schiller-Gymnasium  
Nikolausstr. 55  
50937 Köln  
Tel.: 0221 - 221 - 38503 / 38504  
Fax: 0221 - 221 - 38510  
E-Mail: [mail@schiller-gymnasium.de](mailto:mail@schiller-gymnasium.de)

**Schulleiter:** Georg Scheferhoff

**stellvertretende Schulleitung:** *N.N.*

**Unterstufenkoordinator\*innen:** Ulrich Reckmann, Wulf Conrad

**Mittelstufenkoordinator\*innen:** Lea Esser-Vogel, Thomas Dewald

**Oberstufenkoordinator\*innen:** Martin Venjakob, Detlev von Niesewand

**Beratungslehrer\*innen:** Kristina Schachtsiek, Heike Kremer, Simona Hettich  
Mo.: 5. Stunde, Frau Kremer (Raum C101)  
Mi.: 6. Stunde, Frau Hettich (Raum C101)  
Do.: 2. Stunde, Frau Schachtsiek (Raum C101)

**Sekretariat:** Birgit Petritz und Snjezana Jakopić

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Fr.: von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Ganztagskoordinator\*innen:** Dr. Petra Karnbrock-Elle und Mislav Bukvic  
Telefon: 0221 – 221-38502

**Alle Lehrer\*innen erreichen Sie per mail nach folgendem Muster:**

[vorname.nachname@schillergymnasium-koeln.de](mailto:vorname.nachname@schillergymnasium-koeln.de)

**Trägerverein der Mittagspause im Ganzttag / nachschulische Betreuung:**

Sonnentiger e.V.

Scherfginstraße 12

50937 Köln

Tel.: 0221 - 721 40 30

(Mo – Fr 11:00 Uhr – 16:00 Uhr)

[sonnentiger-koeln.de](http://sonnentiger-koeln.de)

**Bewirtschafter der Mensa:** biond GmbH  
Otto-Hahn-Str. 5  
34123 Kassel  
[www.biond.de/](http://www.biond.de/)

***Förderverein - Verein der Freunde des Schiller-Gymnasiums Köln e.V.:***

Internet: auf der Homepage der Schule unter: ⇒ Über Uns ⇒ Förderverein  
(<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/ueberuns/foerderverein>)  
Email: [foerderverein@schiller-gymnasium.de](mailto:foerderverein@schiller-gymnasium.de)

***ELTERNVERTRETER***

**Der Vorstand der Schulpflegschaft ist erreichbar über:**

[schulpflegschaft@schiller-gymnasium.de](mailto:schulpflegschaft@schiller-gymnasium.de)

Die jeweiligen Sprecher\*innen für die einzelnen **Klassen** sowie für **Erprobungsstufe, Mittelstufe und Oberstufe** kann man per Email von der Schulpflegschaft erfragen.

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS LEHRER

Kürzel	Name
AD	Albert-Daniel, Eva
AM	Ameling, Stephanie
BC	Bukvic, Mislav
BF	Berkenhoff, Marion
BK	Backhaus, Alexandra
BL	Bell, Annette
BM	Becker-Mühlenbrock, Alexandra
CO	Conrad, Wulf
DW	Dewald, Thomas
EN	Eschenhagen, Lena
EV	Esser-Vogel, Lea
FB	Faßbender, Heike
FE	von der Felsen, Nina
FI	Fischer, Judith
FL	Flacke, Ines
FN	Fink, Lukas
FX	Fuxen, Klaus
GB	Gabriel, Gunter
GD	Dr. Guardiera, Simon
GH	Gerhardt, Svenja
GI	Giang, The-Huy
GM	Giersemehl, Inga
GR	Gremler, Rene
HD	Huhndorf, Andreas
HF	Hanfland, Doris
HG	Hilgers, Anke
HI	Hettich, Simone
HL	Haeusler, Eike
HM	Hermes, Stephanie
HN	Dr. Hochkirchen, Eva-Maria
HO	Hoffmann, Janina
HR	Hörster, Daniel

Kürzel	Name
JB	Dr. Jebens, Stefan
JK	Dr. Janke, Markus
KB	Knob, Franziska
KH	Kuhlmann, Meike
KM	Kremer, Heike
KN	Kampelmann, Nina
KNÖ	Dr. Knöll, Alexandra
KS	Kayser, Rita
LD	Land, Dagmar
LX	Lux, Volker
MÄ	Märsch, Donata
ME	Mertens, Georg
MI	Mertins, Daniela
MO	Moraitis, Dimitrios
MS	Maus, Stephan
MT	Mertens, Claudine
MÜ	Münker, Oliver
NB	Nienberg, Markus
ND	von Niesewand, Detlev
NU	Neuerburg, Sebastian
NY	Niggemeyer, Christoph
OD	Odendahl, Judith
OF	Offermann, Christoph
OL	Obeling, Steffen
OT	Otto, Judith
PA	Pape, Christian
PF	Päffgen, Ines
PI	Pittaro, Martine
PKE	Dr. Karnbrock-Elle, Petra
PR	Prager, Nora
PW	Pawelczik, Arndt
RD	Rendel, Hannah

Kürzel	Name
RE	Reckmann, Ulrich
RS	Röser, Stefan
SAK	Sakallah, Abir
SB	Stibor, Britta
SC	Schachtsiek, Kristina
SE	Schüwer, Svenja
SF	Schefers, Pia
SH	Scheferhoff, Georg
SHA	Shahidi, Noushin
SI	Simon, Laura
SL	Silberhorn, Lena
SN	Steinmeier, Senta
SR	Sprüssel, Paul

Kürzel	Name
ST	Seifert, Isabell
SÜ	Schücker-Elkheir, Dagmar
UN	Uncu, Cemila
VE	Venjakob, Martin
VG	Vogel, Frieder
VR	Virga, Flora
VW	von Würzen, Susanne
WB	Wübbe, Katharina
WE	Weingard, Alvina
WI	Wittek, Denise
WT	Wirth, Barbara
YU	Yurtseven, Perihan

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS SONSTIGES

Kürzel	Bedeutung
AG	Arbeitsgemeinschaft
AK	Arbeitskreis
Bi	Biologie
Ch	Chemie
D	Deutsch
E	Englisch
EF	Einführungsphase (G8: 10. Klasse, G9: 11. Klasse)
EiFK	Eltern in Fachkonferenzen
Ek	Erdkunde
EPS	Erprobungsstufe (Klassen 5-6)
eR	Religion (ev.)
Ew	Erziehungswissenschaften/Pädagogik

Kürzel	Bedeutung
F	Französisch
Ge	Geschichte
KIKS	Kölner SchulApp
kR	Religion (kath.)
Ku	Kunst
L	Latein
If	Informatik
M	Mathematik
MS	Mittelstufe (G8: Klassen 7-9; G9: Klassen 7-10)
Mu	Musik
OS	Oberstufe (G8: Klassen 10-12; G9: Klassen 11-13)
Ph	Physik

<b>Kürzel</b>	<b>Bedeutung</b>
---------------	------------------

PK	Politik
----	---------

PL	Philosophie
----	-------------

PP	Praktische Philosophie
----	------------------------

Q1	Qualifikationsphase 1 (G8: 11. Klasse, G9: 12. Klasse)
----	--

Q2	Qualifikationsphase 2 (G8: 12. Klasse; G9: 13. Klasse)
----	--

S	Spanisch
---	----------

SchulG	Schulgesetz
--------	-------------

Sp	Sport
----	-------

SV	Schülervertretung
----	-------------------

Sw	Sozialwissenschaften
----	----------------------

Tx	Textil
----	--------

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	8
2. Checkliste 1. Klassenpflegschaftssitzung .....	9
3. Mitwirkungsorgane .....	9
3.1 Klassenpflegschaft.....	10
3.2 Pädagogische Klassenkonferenz .....	10
3.3 Schulpflegschaft .....	11
3.4 Schulkonferenz .....	11
3.5 Erprobungs-, Mittel- und Oberstufentreffen .....	12
3.6 Eltern in Fachkonferenzen.....	12
3.7 Schülerversretung .....	12
3.8 Arbeitskreise .....	13
3.8.1 AK Prävention .....	13
3.8.2 AK Integration .....	13
3.8.3 AK Bibliothek.....	14
3.8.4 AK Schulfest.....	14
3.8.5 AK Karneval .....	14
3.8.6 AK Feedback.....	14
3.8.7 AK Neubau .....	14
3.8.8 AK Sponsoring .....	15
3.8.9 AK Mensa.....	15
3.8.10 AK Nachhaltigkeit.....	15
4. Schiller von A-Z .....	15
4.1 Aktive Pause.....	15
4.2 Arbeitsgemeinschaften .....	16
4.3 Bahn/Bus/ Fahrrad/ Kickboards.....	16
4.4 Berufsorientierung .....	16
4.5 Elternsprechtage.....	16
4.6 Entschuldigungen bei Fehlen der Kinder.....	16
4.7 Förderverein .....	17
4.8 Freistunden .....	17
4.9 Fundkiste .....	17
4.10 Ganzttag am Schiller .....	17
4.11 Haus- / Schulaufgabenregelung .....	19
4.12 Internetrecherche.....	19
4.13 Jahresplanung .....	19
4.14 Klassenfahrten.....	19
4.15 Klassenfeste .....	19
4.16 Klassenraumgestaltung .....	21
4.17 Lernzeit.....	21
4.18 Medienscouts.....	21
4.19 Methodentraining .....	21
4.20 Präventionsarbeit.....	22
4.21 Religionsunterricht .....	22
4.22 Schülertelefon.....	22
4.23 Schulplaner.....	22

4.24 Schulranzen / Schließfächer.....	22
4.25 Schwimmunterricht .....	22
4.26 Sekretariat .....	23
4.27 Selbständige Schule - Eigenverantwortliche Schule .....	23
4.28 Sponsorenlauf.....	24
4.29 Turniere .....	24
4.30 Tutorium.....	24
4.31 Unterrichts- und Pausenzeiten .....	24
4.32 Verkehrssituation .....	25
4.33 Verlorene Sachen + Versicherungsschutz.....	25
4.34 Wochenplanarbeit.....	25
5. Zusammenarbeit Eltern - Lehrer*innen .....	25
Anlagen:	
A 1: Ansprechpartner und Zuständigkeiten im Schiller .....	27
A 2: Lageplan .....	30
A 3: Hausordnung .....	31
A 4: Leitlinien im Handlungsfeld Klassenlehrer*innen - Schüler*innen - Eltern.....	33
A 5: Organigramm Elternmitarbeit am Schiller-Gymnasium (Gremien und Arbeitsgemeinschaften).....	35

## 1. Einleitung

Liebe Eltern,

dieses Handbuch wurde 2005 von Eltern für Eltern als Orientierungshilfe für den Übergang von der Grundschule ins Gymnasium zusammengestellt. Wir haben jedoch festgestellt, dass man es durchaus auch in späteren Jahren immer wieder gut nutzen kann, denn erst wenn man die unterschiedlichen Schulprozesse versteht, kann man sich als Eltern in den verschiedenen Mitwirkungsorganen und Arbeitskreisen aktiv einbringen und bekanntlich interessiert man sich erst für Dinge der oberen Schulstufen, wenn die eigenen Kinder entsprechend herangewachsen sind. Uns allen dient das Handbuch als Referenz, vor allem aber soll es alle Eltern einladen, sich aktiv in der Schulgemeinde zu beteiligen. Die Schulleitung, das Kollegium und nicht zuletzt unsere Kinder brauchen und begrüßen unsere Mitwirkung!

In dem Handbuch sind die Gremien, Aktivitäten und Regelungen am Schiller-Gymnasium erklärt. Aus Datenschutzgründen haben wir davon abgesehen, Elternnamen zu nennen, sie können aber jederzeit per Mail von der Schulpflegschaft abgefragt werden, wenn ein bestimmter Ansprechpartner, zum Beispiel für einen Arbeitskreis, gesucht wird. Für die Elternarbeit oder zur Information an die Klassen oder einzelne Eltern dürfen jederzeit Teile herausgenommen, kopiert und verteilt werden. Dieses Handbuch ist kein abgeschlossenes Werk. Bitte teilt uns mit, wenn euch auffällt, dass bestimmte Teile fehlen oder veraltet sind. Idealerweise soll das Handbuch den Eltern der neuen 5er-Klassen den Einstieg in die Schulgemeinde erleichtern, daher ist es wichtig, klar und auf dem Stand zu sein.

Wir heißen alle neuen Eltern am Schiller herzlich Willkommen und freuen uns auf das gemeinsame Engagement für unsere Kinder!

Die Schulpflegschaft am Schiller



## 2. Checkliste für die 1. Klassenpflegschaftssitzung

Zur 1. Klassenpflegschaftssitzung der neuen 5er-Klassen laden die Klassenlehrer\*innen ein. Zu allen weiteren Klassenpflegschaftssitzungen laden die Elternvertreter\*innen ein, auch zu den ersten Sitzungen im neuen Schuljahr. Hier die wichtigsten Tagesordnungspunkte, die beim ersten Klassenpflegschaftsabend erledigt werden sollten:

1. Wahl der/des Vorsitzenden und des/der Stellvertreters/in. Bitte die Namen und Kontaktdaten baldmöglichst an die Schulpflegschaft weiterleiten!!
2. Vorstellung der Fachkonferenzen. Information über den Termin zu einem Treffen aller interessierten Eltern.
3. Aufbau einer Adressliste und E-Mail-Verteilers, um Informationen schnell und papiersparend an alle Eltern weiterzuleiten.
4. Vereinbarung über einen gelegentlichen Stammtisch.
5. Hinweis auf wichtige Termine des Schuljahres.  
Die Jahresplanung zum Download auf der Schiller-Homepage unter ⇒ Aktuell ⇒ Terminkalender:  
<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/home/terminkalender>
6. Hinweis auf das Schiller-Handbuch.
7. Für jeden zugänglich auf der Schiller-Homepage unter ⇒ Aktuell ⇒ Downloads:  
<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/home/downloads>

## 3. Mitwirkungsorgane

Das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) regelt die Mitwirkung von Schüler\*innen, Lehrer\*innen und uns Eltern an der „Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule“ (§ 62 SchulG). Unsere Aufgabe als Eltern und Elternvertreter\*innen ist es, die Elternarbeit zu organisieren, den Informationsfluss zu optimieren und uns konstruktiv an der Entwicklung der inhaltlichen und pädagogischen Arbeit in der Schule zu beteiligen. Dies geschieht in unterschiedlichen Gremien, auf die wir gleich näher eingehen werden. Den Gesetzestext findet man unter <http://www.bildungsportal.nrw.de/>

Das Organigramm im Anhang gibt einen Überblick über die verschiedenen Gremien und Arbeitskreise, in denen Eltern mitarbeiten und gestalten können. So zum Beispiel in der Klassenpflegschaft, beim Treffen der Erprobungs-, Mittel- oder Oberstufe, in der Schulpflegschaft, in der Schulkonferenz, bei den pädagogischen Klassenkonferenzen, in der kleinen Schulpflegschaftssitzung, der Eilkommission, bei Fachkonferenzen, bei der Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen, in der Einstellungskommission, im Arbeitskreis Sponsoring, AK Mensa, AK Feedback, AK Prävention, AK Nachhaltigkeit, AK Digitale Medien und AK Schulfest, in der Karnevals AG, im Förderverein oder im Chor der Schillharmonie. Im Folgenden stellen wir euch die relevanten Mitwirkungsorgane vor:

Klassenpflegschaft  
Pädagogische Klassenkonferenz  
Schulpflegschaft  
Schulkonferenz  
Erprobungs-, Mittel- und Oberstufentreffen  
Eltern in Fachkonferenzen  
Schülervvertretung  
Arbeitskreise

### **3.1 Klassenpflegschaft**

Die Klassenpflegschaft (§ 73 SchulG), gebildet aus den Eltern der Schüler\*innen einer Klasse, dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrer\*innen, Schüler\*innen und dem Informations- und Meinungsaustausch über Angelegenheiten der Schule; bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte ist sie zu beteiligen.

Dies erfolgt bei den sogenannten Klassenpflegschaftssitzungen (Elternabenden), an denen auch die Klassenlehrer\*innen auf Wunsch der Eltern teilnehmen. Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung der neuen 5. Klassen laden die Klassenlehrer\*innen ein; dort werden dann auch der/die Vorsitzende und der/die Stellvertreter/in gewählt. Zu allen weiteren Elternabenden laden die Klassenpflegschaftsvorsitzenden in Absprache mit dem Klassenleitungsteam ein. Sie sollten mindestens einmal im Schulhalbjahr stattfinden und werden von den gewählten Elternvertreter\*innen geleitet. Terminvorschläge für diese Abende findet ihr im Terminkalender auf der Homepage.

Oft ist es sinnvoll, auch einzelne Fachlehrer zu diesen Elternabenden einzuladen. So kann man sich besser kennen lernen und die Elternsprechtage entlasten. Die Tagesordnung zu den Klassenpflegschaftssitzungen ergibt sich aus den Aufgaben und den Anliegen der Eltern und Lehrer\*innen in Absprache mit der Klassenleitung. Themen können beispielsweise sein: die Situation der Klasse in ihren vielfältigen Ausprägungen (Sozialverhalten, Lernfortschritte), die Klassenraumgestaltung (hier können die Eltern mit Hand anlegen!), die Lehrersituation sowie ein Überblick über Unterrichtsinhalte, Unterrichtsmethoden und Prüfungsformen.

Gleichzeitig werden die Eltern über die Gesamtbelange der Schule (Themen der Schulpflegschaftssitzungen; Mitarbeit von Eltern bei Arbeitskreisen und Projekten usw.) informiert. Diese Abende sollten protokolliert werden, sodass auch Eltern, die nicht teilnehmen konnten, informiert werden.

Darüber hinaus empfehlen wir, gelegentlich zu Elternstammtischen außerhalb der Schule einzuladen. Bei diesen informellen Treffen können viele Anregungen, Sorgen oder Fragen unkompliziert und direkt besprochen werden; sie fördern den Austausch, die Sicherheit und das Vertrauen unter den Eltern.

### **3.2 Pädagogische Klassenkonferenz**

Bei der pädagogischen Klassenkonferenz (§ 71 SchulG) sind die unterrichtenden Lehrer\*innen, die Klassenpflegschaftsvorsitzenden sowie die Klassensprecher\*innen beteiligt. Sie findet bei Bedarf statt und dient dazu, mit den Fachlehrer\*innen über die Arbeit in der Klasse im Detail zu beraten. Hier können zum Beispiel auch fächerübergreifende Projekte angeregt und die Gesamtsituation der Klasse besprochen werden. Dieses Instrument soll Eltern und Schüler\*innen eine Möglichkeit geben, auf Unstimmigkeiten und fachliche Belange zu reagieren, was Klassenlehrer\*innen sowie Fachlehrer\*innen betreffen kann.

Der folgende Leitfaden dient der Vorbereitung auf und Orientierung während der pädagogischen Klassenkonferenz:

#### **Ziele**

- Informationsaustausch zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Lehrer\*innen

- Herstellung einer größeren Transparenz über die Unterrichtssituation, die es den Eltern ermöglicht, einzuschätzen, wann und wie sie ihre Verantwortung für die schulische Entwicklung ihrer Kinder wahrnehmen können bzw. sollen.
- Verbesserung der Lernsituation der Schüler\*innen.

### **Themen zur Bildungsarbeit**

- Unterrichtsinhalte der einzelnen Fächer im jeweiligen Schuljahr
- Leistungsstand der Klasse
- Leistungsfindung und Leistungsbewertung
- fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben
- projektbezogener Unterricht

### **Themen zur Erziehungsarbeit**

- pädagogische Situation in der Klasse
- Probleme in der Klassengemeinschaft
- Gemeinsame Entwicklung von Strategien zum adäquaten Umgang mit der Klasse
- Bestimmung der Rollen- und Verantwortungsteilung zwischen Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern
- Interventionen und Sanktionen

## **3.3 Schulpflegschaft**

Die Schulpflegschaft (§ 72 SchulG) tagt mindestens dreimal im Schuljahr. Hier kommen alle Klassenpflegschaftsvertreter\*innen der Schule zusammen, um über die Gesamtbelange der Schule zu diskutieren und Entscheidungen etwa für die Schulkonferenz vorzubereiten. An der Schulpflegschaftssitzung nehmen nicht nur die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, sondern auch ihre Vertreter\*innen teil, wenn es bei Abstimmungen auch nur eine Stimme pro Klasse gibt. In der Schulpflegschaft werden auch die Mitglieder, die in die Schulkonferenz entsandt werden, gewählt. Der erste Schulpflegschaftsabend im neuen Schuljahr dient vornehmlich den Wahlen für die verschiedenen Gremien, die anderen beiden Abende sind inhaltlichen Fragen gewidmet.

## **3.4 Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz (§ 65 SchulG) ist das oberste Entscheidungsgremium der Schule. Sie tagt zwei bis drei Mal im Jahr. An ihr nehmen die Schulleitung, die Vertreter\*innen der Lehrerschaft, Schülervertreter\*innen und die in der Schulpflegschaft gewählten Elternvertreter\*innen teil.

## **3.5 Erprobungs-, Mittel- und Oberstufentreffen**

Die Elternvertreter\*innen der Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe treffen sich mindestens einmal pro Halbjahr zum Erfahrungsaustausch und zur Entlastung der Schulpflegschaft. Diese Treffen heißen dann entsprechend Erprobungs-, Mittel- und Oberstufentreffen. Beim Erprobungsstufentreffen (EPS) sind die Elternvertreter\*innen der Klassen 5 und 6 vertreten ebenso vertreten wie die jeweiligen Schüler\*vertreter

und die Stufenleitung. Zum ersten Treffen lädt die/der Sprecher/in der EPS ein, dann wird meistens ein/e neue/r Sprecher/in gewählt.

Analog ist das Verfahren bei den anderen Stufen. Die Sprecher der einzelnen Stufen halten zwischen den Schulpflegschaftssitzungen einen regelmäßigen Kontakt mit den Schulpflegschaftsvorsitzenden und leiten die Protokolle an die Schulpflegschaft weiter.

Die Erprobungsstufentreffen sind vor allem für die neuen Elternvertreter\*innen immer sehr hilfreich, da hier Erfahrungen aus der Elternarbeit ausgetauscht werden können und über Lösungsmöglichkeiten bei immer wiederkehrenden Problemen (Unterrichts- und Lehrersituation etc.) nachgedacht werden kann.

### **3.6 Eltern in Fachkonferenzen**

Die zweimal jährlich stattfindenden Fachkonferenzen sind für die konkrete Gestaltung des Fachunterrichts die wichtigsten Beratungsgremien an unserer Schule. Sie legen für jedes Fach zum Beispiel die zu verwendenden Schulbücher fest und können Anträge an die Schulkonferenz für die Ausstattung der jeweiligen Fachräume stellen. Auch die Lehr- und Arbeitspläne, G8- bzw. G9-Konsequenzen, die Notengebung, Hausaufgaben-Grundsätze und Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden hier behandelt.

Die Fachkonferenzen setzen sich aus den Lehrer\*innen des jeweiligen Fachs sowie jeweils bis zu drei Vertreter\*innen der Eltern und Schüler\*innen zusammen. Eltern und Schüler\*innen haben zwar nur beratende Stimmen in diesem Gremium, sie treffen aber bei den Fachlehrer\*innen meist auf offene Ohren.

Für Eltern, die generelle Anregungen oder Kritik am Fachunterricht haben, sind die Elternvertreter\*innen in den Fachkonferenzen die richtigen Ansprechpartner. Gleichzeitig bieten die Fachkonferenzen fachinteressierten Eltern auch die Möglichkeit zur Mitarbeit. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Koordinatoren der Eltern in Fachkonferenzen über folgenden Link auf der Homepage: <https://efks.de.tl>

### **3.7 Schülervertretung**

Die Schülervertretung, kurz SV (§ 74 SchulG), wird aus dem Kreis der Klassensprecher\*innen gewählt. Sie ist in den wichtigsten Entscheidungsgremien der Schule vertreten. Darüber hinaus organisiert sie z. B. Feste für die jeweiligen Stufen.

### **3.8 Arbeitskreise**

Neben den gesetzlich verankerten Mitwirkungsorganen können sich Eltern in verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren, die auch mit Schüler\*innen, Lehrer\*innen und ggf. mit der Schulleitung besetzt sind.

Wer einen Arbeitskreis unterstützen möchte, wendet sich bitte an die jeweiligen

Ansprechpartner oder an den Schulleiter Herrn Scheferhoff  
([georg.scheferhoff@stadt-koeln.de](mailto:georg.scheferhoff@stadt-koeln.de)).

Zurzeit beziehen sich die Mitwirkungsmöglichkeiten auf folgende Themenbereiche:

- Prävention
- Integration
- Bibliothek  
Schulfest
- Karneval
- Feedback
- Sponsoring
- Mensa
- Digitale Medien
- G8/G9
- Nachhaltigkeit (*neu*)

### **3.8.1 AK Prävention**

Der Arbeitskreis Prävention beschäftigt sich vor allem mit den Themen Sucht- und Gewaltprävention. Leitgedanke der Präventionsarbeit ist: „Kinder (Jugendliche) stark machen“. Der Arbeitskreis entwickelt Ideen für einzelne Veranstaltungen (Vortragsreihen, Ausstellungen, Projektstage) aber auch eine schulische Konzeption. Weitere Infos zum Präventionskonzept des Schiller-Gymnasiums findet man auf der Homepage unter ⇒Über Uns ⇒ Präventionsarbeit:

<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/ueberuns/praeventionsarbeit>

Ansprechpartner:

Nina von der Felsen: [nina.vonderfelsen@schillergymnasium-koeln.de](mailto:nina.vonderfelsen@schillergymnasium-koeln.de) (Lehrer)

Treffen: 1 x pro Halbjahr

### **3.8.2 AK Integration**

Der Arbeitskreis Integration dient der Unterstützung der Vorbereitungsklassen für geflüchtete Kinder (Unterstützung bei der Organisation von Lesepatzen, Betriebspraktika etc.)

Ansprechpartner:

Christoph Niggemeyer: [christoph.niggemeyer@schillergymnasium-koeln.de](mailto:christoph.niggemeyer@schillergymnasium-koeln.de)

Treffen: nach Absprache

### **3.8.3 AK Bibliothek**

Ansprechpartner\*in:

Gunter Gabriel: [gunter.gabriel@schillergymnasium-koeln.de](mailto:gunter.gabriel@schillergymnasium-koeln.de)

Cemile Uncu: [cemile.uncu@schillergymnasium-koeln.de](mailto:cemile.uncu@schillergymnasium-koeln.de)

### **3.8.4 AK Schulfest**

Alle zwei Jahre (ungerade Jahre) gibt es am Schiller ein großes Sommerfest. Gemeinsam bereiten Eltern, Lehrer und Schüler das Schulfest vor – vom Motto über das Rahmenprogramm bis zur Verpflegung.

Ansprechpartnerin:

Petra Karnbrock-Elle: [petra.karnbrock-elle@schillergymnasium-koeln.de](mailto:petra.karnbrock-elle@schillergymnasium-koeln.de)

Treffen: 4-5 Treffen nachmittags

### **3.8.5 AK Karneval**

Einmal im Jahr ist auch das Schiller im Karneval vertreten. Eltern, Lehrer\*innen und Schüler\*innen organisieren im Rahmen des AK Karneval die Beteiligung am Dienstags-Zug in Sülz. Wir freuen uns immer sehr auf die neuen 5er-Klassen, die erfahrungsgemäß jedes Jahr stark vertreten sind. Informationen über Treffen und Ablauf finden sich auf der Homepage sowie auf Info-Blättern, die an alle Schüler\*innen verteilt werden. der Link zur Homepage:

<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/schulprojekte/karneval>

Ansprechpartnerin:

Daniela Mertins: [daniela.mertins@schillergymnasium-kolen.de](mailto:daniela.mertins@schillergymnasium-kolen.de)

Treffen: nach Absprache

### **3.8.6 AK Feedback**

Im Schuljahr 2015/16 gab es erstmalig eine große Umfrage zur Zufriedenheit mit der Arbeit am Schiller-Gymnasium. Die Ergebnisse der Auswertung sollen in die Schulentwicklung mit einfließen. Zusätzlich sind alle Lehrer\*innen angehalten, regelmäßige Feedbacks in ihren Klassen durchzuführen.

Ansprechpartnerin:

Dagmar Land: [dagmar.land@schillergymnasium-koeln.de](mailto:dagmar.land@schillergymnasium-koeln.de)

Katharina Wübbe: [katharina.wubbe@schillergymnasium-koeln.de](mailto:katharina.wubbe@schillergymnasium-koeln.de)

### **3.8.7 AK Neubau**

Der Neubau ist – endlich – so gut wie fertig und damit ist die Elternarbeit in diesem AK abgeschlossen. Wer dennoch Fragen hat meldet sich bei der Schulleitung.

Ansprechpartner:

Georg Scheferhoff: [georg@scheferhoff@schillergymnasium-koeln.de](mailto:georg@scheferhoff@schillergymnasium-koeln.de)

### **3.8.8 AK Sponsoring**

Unter Schulsporing wird die Gewährung von Geld oder geldwerten Vorteilen durch ein Unternehmen zur Förderung der Schule verstanden. Das Schiller-

Gymnasium hat 2014 eine Rahmenvereinbarung dafür getroffen, wie wir mit Schul sponsoring umgehen möchten. Im AK werden Ideen zum Schul sponsoring entwickelt bzw. geplante Projekte beraten. Derzeit ruht der Arbeitskreis.

### **3.8.9 AK Mensa**

Dieser AK beschäftigt sich mit verschiedenen Themen rund um die Mensa, wie z.B. die Einrichtung der Mensa, das Catering, etc. Die Treffen finden mit der Schulleitung von EvT und Schiller sowie Vertretern des Caterers statt.

Treffen: 1x pro Quartal, meist montags nachmittags

### **3.8.10 AK Digitales Lernen**

Der AK Digitales Lernen überarbeitet vor dem Hintergrund der Neuausstattung unserer Schule (I-Pads, Apple-TV + Beamer) das Medienkonzept.

Ansprechpartner:

Markus Nienberg: [markus.nienberg@schillergymnasium-koeln.de](mailto:markus.nienberg@schillergymnasium-koeln.de)

### **3.8.11 AK Nachhaltigkeit (neu)**

Ansprechpartner\*in:

Lena Silberhorn: [lena.silberhorn@schillergymnasium-koeln.de](mailto:lena.silberhorn@schillergymnasium-koeln.de)

Daniel Hörster: [daniel.hoerster@schillergymnasium-koeln.de](mailto:daniel.hoerster@schillergymnasium-koeln.de)

## **4. Schiller von A-Z**

Für den schnellen Überblick und zum Nachschlagen hier die wichtigsten Begriffe für den Anfang, alphabetisch aufgelistet. Bei weiteren oder daraus resultierenden Fragen helfen immer gerne die Klassenlehrer\*innen, die Erprobungsstufensprecher\*in, der Vorstand der Schulpflegschaft oder auch die Schulleitung selbst weiter.

### **4.1 Aktive Pause**

Während der beiden ersten großen Pausen steht den Schüler\*innen eine Reihe von Spielutensilien (beispielsweise Fuß-, Basket- und Tischtennisbälle, Federballschläger usw.) zur Verfügung. Hierfür gibt es von Schülern betreute Schränke, aus denen sich die Schüler\*innen Spielgeräte gegen ein Pfand ausleihen können; die Rückgabe erfolgt am Ende der Pause. Das Ausgeben der Spielsachen wird von den Schüler\*innen selbst organisiert.

### **4.2 Arbeitsgemeinschaften**

Am Anfang des Schuljahrs verteilen die Klassenlehrer\*innen eine Liste mit den am Schiller-Gymnasium angebotenen Arbeitsgemeinschaften, die regelmäßig sehr umfangreich ist und für jeden Interessierten etwas bietet. Einer der Schwerpunkte liegt sicher im Bereich Schülertheater und Sport. Für die Fünftklässler werden meist

sportlich ausgerichtete Arbeitsgemeinschaften angeboten. Die aktuellen Angebote stehen auch auf der Homepage des Gymnasiums unter ⇒ Aktuell ⇒ Downloads:  
<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/home/downloads>

### **4.3 Bahn / Bus / Fahrrad / Kickboards**

Jede Schülerin und jeder Schüler kann für Bahn und Bus ein Schülerticket erwerben. Neuanträge können im Sekretariat abgeholt und abgestempelt werden. Damit geht man zu einem der KVB- Servicezentren (Scheidtweiler Straße oder Neumarkt) und erhält dort das Schülerticket. Weitere Infos hierzu bei der KVB.

Kindern, die mit dem Fahrrad oder dem Kickboard kommen, steht ein Fahrradkeller zur Verfügung. Kickboards dürfen nicht mit in das Schulgebäude genommen werden.

### **4.4 Berufsorientierung**

Die Schule erfolgreich abzuschließen und danach zeitnah in einen passenden Beruf bzw. Ausbildung oder Studium zu starten, ist ein spannender, jedoch auch nicht so leichter Weg. Daher beschäftigen sich alle Schüler\*innen spätestens ab der Jahrgangsstufe 8 mit ihren Talenten, Wünschen und Neigungen. Dafür durchlaufen die Schüler\*innen innerhalb ihrer Schullaufbahn am Schiller-Gymnasium mehrere Theorie- und Praxisphasen, die ihnen dabei helfen sollen, ihren Weg selbstbestimmt zu finden. Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Reiter „Berufsorientierung“ alle wichtigen Informationen und Dokumente zum Download.

Ansprechpartner:

Allgemein: Thomas Dewald: [thomas.dewald@schillergymnasium-koeln.de](mailto:thomas.dewald@schillergymnasium-koeln.de)

Zum Betriebspraktikum: Eike Häusler: [eike.haeusler@schillergymnasium-koeln.de](mailto:eike.haeusler@schillergymnasium-koeln.de)

### **4.5 Elternsprechtage**

Elternsprechtage finden einmal pro Halbjahr statt. Hierbei sind für die Gespräche jeweils 10 Minuten vorgesehen. Besteht von Seiten der Lehrer\*innen Gesprächsbedarf, teilen diese es den Eltern in der Regel über den Schulplaner mit.

Die Schüler\*innen erhalten zuvor Zettel, auf denen die Eltern die gewünschten Termine eintragen können.

Die Gesprächs-Zeit ist natürlich knapp und oft ist es kaum möglich, mit allen gewünschten Lehrer\*innen Termine zu vereinbaren, da die Sprechstage für die vielen Schüler\*innen regelmäßig zu kurz sind. Bei größerem Gesprächsbedarf empfiehlt es sich daher, mit den jeweiligen Lehrer\*innen einen separaten Termin zu vereinbaren.

Die jeweiligen Klassenlehrer\*innen der 5. Klassen verfügen an dem Elternsprechtage über verlängerte Sprechzeiten, sodass die Neuzugänge möglichst alle die Gelegenheit haben, mit der Klassenleitung in Kontakt zu treten.

### **4.6 Entschuldigungen bei Fehlen der Kinder**

Bitte morgens (möglichst vor der ersten Unterrichtsstunde) im Sekretariat anrufen, faxen oder mailen (bitte mit vollständigem Namen des Kindes + Klassenangabe) und das Kind entschuldigen.

Eine schriftliche Entschuldigung sollte dann zeitnah über den Schulplaner erfolgen. Diese wird dann von den Klassenlehrer\*innen abgezeichnet. Hierzu dienen die entsprechend vorbereiteten gelben Entschuldigungsfelder im hinteren Teil des Schulplaners.



#### **4.7 Förderverein - Verein der Freunde des Schiller-Gymnasiums Köln e.V.**

Der Verein setzt sich für eine Verbesserung der Lern- und Lehrbedingungen ein. Mit den Mitgliedsbeiträgen (Mindestbeitrag jährlich 15,00 Euro) werden vielfältige Projekte, die der Verbesserung des Unterrichts (z.B. Experimentierkästen für Physik, Sportgeräte, Flügel in der Aula) sowie des sozialen Miteinanders und der Persönlichkeitsentwicklung (Präventionsarbeit, Veedelszug, Einzelfallhilfe) der Schüler\*innen dienen.

Weitere Informationen zum „Verein der Freunde des Schiller-Gymnasiums Köln e.V.“ sowie Beitrittserklärung auf der Schul-Homepage unter ⇒ Über Uns ⇒ Förderverein:

<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/ueberuns/foerderverein>

#### **4.8 Vertretungsstunden**

Bei Abwesenheit der unterrichtenden Fachlehrer wird der Unterricht in der Sek I im Regelfall mit dem bereitgestellten Unterrichtsmaterial vertreten. Liegen die Stunden am Anfang oder Ende des Schultages, dann können sie u.U. ausfallen. Die Kinder haben schnell heraus, den Vertretungsplan zu studieren und wissen, was stattfindet und was nicht. Der Plan ist dem Bildschirm im Foyer des C-Traktes (siehe Lageplan im Anhang) zu entnehmen. Außerdem ist der Vertretungsplan über die KIKS-APP einsehbar. Informationen gibt es dazu auf der Internetseite der Schule einsehbar unter ⇒ Aktuell ⇒ Vertretungsplan (<https://osp2.stadt-koeln.de/login.php>)

Die nötigen Angaben zum LogIn geben die Klassenlehrer\*innen heraus (ggf. nachfragen).

#### **4.9 Fundkiste**

Im Keller des Altbaus neben dem Fahrradkeller befindet sich die Fundkiste, in der alle auf dem Schulgelände gefundenen Sachen landen. Ausnahme: Wertgegenstände, die beim Hausmeister abgegeben (und nachgefragt) werden sollten.

#### **4.10 Ganzttag am Schiller**

Ganzttagsschulen und Ganztagsangebote bieten mehr als Unterricht. Zu einem guten Ganzttag gehören Arbeitsgemeinschaften, Förder- und Freizeitangebote, Bewegung, Spiel und Sport sowie kulturelle Angebote. Die Zusammenarbeit der Schule mit Jugendhilfe, Kultur, Sport und weiteren Partnern ist dabei eine zentrale Grundlage. Dieser Ansatz des Schulministeriums Nordrhein-Westfalen skizziert die wesentlichen Eckpfeiler einer Ganzttagsschule und macht deutlich, dass eine moderne und zeitgemäße Schule neben qualitativem Unterricht eine Vielzahl weitergehender Angebote machen muss.

#### **Gebundener Ganzttag**

Seit dem Schuljahr 2014/2015 sind alle Klassenstufen der Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 bis 9) im gebundenen Ganzttag.

An drei Wochentagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) haben die Schüler\*innen jeweils ihre **Langtage**: Die Unterrichtsphasen des Vormittags und die Unterrichts-, Lernzeit- sowie AG-Phasen am Nachmittag werden durch eine einstündige Mittagspause unterbrochen. Die einzelne Unterrichtsstunde umfasst 45 Minuten.

An den **Kurztagen** (dienstags und freitags) endet für alle Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 9 der Schultag nach der 6. Stunde.

Aufgrund des begrenzten räumlichen Platzangebotes für die in dieser Mittagspause eingerichteten Entspannungs-, Spiel- und Sportangebote bzw. aufgrund der zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften und um in unserer Mensa die Wartezeiten bei der Essensausgabe zu reduzieren, gibt es am Schiller-Gymnasium folgende Aufteilung des **Mittagessens**:

- 5. Klassenstufe von 12:35 Uhr bis 13:30 Uhr (= 6. Stunde + Schulpause)
- 6. Klassenstufe von 11:25 Uhr bis 12:30 Uhr (= 5. Stunde + Schulpause)
- 7. - 9. Klassenstufe von 13:20 Uhr bis 14:20 Uhr (= 7. Stunde + Schulpause)

Die Klassenstufen 5 und 6 nehmen im Klassenverband (Abholung durch das Ganztags-Team) am verpflichtenden Mittagessen (kostengünstiges Abonnement oder Spontanessen) teil. Die Abrechnung läuft über ein Chip-System. Die Eltern laden über das Internet ein Abo- und/oder freies Guthaben auf den Chip und die Kinder „bezahlen“ in der Mensa damit. Im Abo kostet eine Mahlzeit zur Zeit 3,80 €, als Spontanessen über das freie Guthaben 4,30 €. Käufe am Mensa-Kiosk können entweder über das freie Guthaben des Chips abgerechnet oder bar bezahlt werden. Die Ausgabe der Chips erfolgt kostenfrei in der ersten Schulwoche über die Klassenlehrer\*innen.

Das Bestell- und Chipsystem hat sich im Schulalltag sehr bewährt und trägt zur Entlastung der Schulverwaltung und der Eltern bei.

Ab der Klassenstufe 7 ist das Essen nicht mehr verpflichtend, kann aber weiterhin wie bisher genutzt werden. Möchten diese Schüler\*innen die Mensa nutzen, können sie auch an Stelle der Bezahlung über das Chipsystem am Kiosk im G-Trakt oder im Ganztagsbüro (C102) für zurzeit 4,30 € einen Mensa-Gutschein kaufen.

Ab der 8. Klasse dürfen die Schüler\*innen das Schulgelände in der großen Pause verlassen und außerhalb essen.

### **Mittagessen**

Die nach der Mittagsverpflegung verbleibende Zeit der Mittagspause nutzen die Schüler\*innen je nach persönlichem Interesse:

Es gibt zahlreiche offene Angebote wie Spiel & Sport (drinnen + draußen), Fußballkicker, aber auch halbstündig organisierte Angebote (Basteln, Musizieren, Rollenspiele etc.). Große Sitzkissen laden im Leseraum zum Entspannen, Schmökern oder Bücher hören ein. Darüber hinaus bieten Lehrer\*innen in Kooperation mit dem Ganztags-Team unseres Trägervereins für den Ganztags aktive Spiel- und Sport-Arbeitsgemeinschaften (AGs) an. Eine Anmeldepflicht oder Zuteilung zu bestimmten Aktionen in der Mittagszeit gibt es nicht. Hier einige Beispiele:

- Spielewerkstatt: Es werden donnerstags immer neue Spiele vorgestellt
- freies Ballspiel und andere Spielangebote auf den Schulhöfen
- Slackline und Football (montags + donnerstags)
- Bastel- und Malwerkstatt (montags)
- freies Hockey-Spiel (mittwochs)
- donnerstags Fußball- und Tanz-AG

Ein Plan findet sich auf der Homepage unter ⇒ Ganzttag ⇒ Mittagspause.  
<https://schillergymnasium-koeln.de/index.php/ganzta/mittagspause>

Die Umwandlung von Hausaufgaben zu Schulaufgaben und das Arbeiten mit Wochenplänen insbesondere in den schriftlichen Fächern soll die Mehrbelastung unserer Schüler\*innen reduzieren. Lernzeiten sind dabei als zusätzliche Ergänzungsstunden für jedes schriftliche Fach (Ausnahme Französisch / Latein) in unserer Stundentafel für die Klassenstufe 5 und 6 aufgenommen worden. Die Lernzeiten finden als Schulstunde statt. Die Schüler\*innen der Klassenstufe 5 und 6 haben hier zum einen die Möglichkeit unter fachlicher Betreuung ihre Schulaufgaben/Wochenpläne zu erledigen, um so möglichst schulaufgabenfrei nach Hause zu gehen (Ausnahme sind Vokabellernen, Projektarbeit etc.). Zum anderen bieten die Lernzeiten auch die Gelegenheit für ein individuelles Fördern & Fordern.  
 Beispielstundenplan Klasse 5

	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>1. Stunde</b>	07:55 - 08:40	Sport	Rel./Philo	Kunst	Sport	Mathe
<b>2. Stunde</b>	08:45 - 09:30	Sport	Philo	Kunst	Englisch	Englisch
<b>Pause</b>						
<b>3. Stunde</b>	09:50 - 10:35	Musik	Englisch	Mathe	Mathe	Deutsch
<b>4. Stunde</b>	10:40 - 11:25	Musik	LERNZEIT	LERNZEIT	LERNZEIT	LERNZEIT
<b>Pause</b>						
<b>5. Stunde</b>	11:45 - 12:30	LERNZEIT	Erdkunde	Sport	Deutsch	Sport
<b>6. Stunde</b>	12:35 - 13:20	MENSA	Biologie	MENSA	MENSA	Erdkunde
<b>Pause</b>						
<b>7. Stunde</b>	13:35 - 14:20	Wahlpf.-AG		Englisch	Biologie	
<b>8. Stunde</b>	14:25 - 15:10	Wahlpf.-AG		Deutsch	KLASSEN-STUNDE	

Neben den verpflichtenden Angeboten im gebundenen Ganzttag (Pflicht AG) besteht für die Schüler\*innen zusätzlich die Möglichkeit der Teilnahme an sogenannten freiwilligen AG-Angeboten, wie z.B. Bigband, Hockey, Tischtennis, Mädchen-Fußball, Basteln etc. Diese Angebote schließen sich entweder direkt an die letzte Unterrichtsstunde oder an manchen Tagen sogar mit einer Schulstunde Unterbrechung an die Unterrichts- bzw. AG-Phase an (siehe hierzu den aktuellen AG-Plan des Schuljahres, der als Download auf der Homepage der Schule abrufbar ist unter AKTUELL / DOWNLOADS:

<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/home/downloads>).

Schüler\*innen der Klassenstufen 5 und 6 können täglich sowie auch an unterrichtsfreien Tagen und in den Schulferien noch zusätzlich die nachschulische Betreuung des Trägervereins Sonnentiger e.V. in Anspruch nehmen. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

Nähere Infos findet man auf der Homepage des Vereins: <http://sonnentiger-koeln.de/>

#### **4.11 Haus- / Schulaufgabenregelung**

Die pädagogischen Leitlinien für die unterrichtsbegleitenden Aufgaben legen Umfang und Zielsetzung von Hausaufgaben fest. Durch die Leitlinien soll die Belastung der SuS durch Hausaufgaben reduziert werden. Im aktuellen Konzept sind die Hausaufgaben in Schulaufgaben umgewandelt worden, die in der Regel in der täglichen Lernzeit erledigt werden sollen.

Das Schulaufgabenkonzept steht auf der Homepage der Schule als pdf-Datei zum Download bereit. Man findet es auf folgendem Weg: ⇒Über Uns ⇒ Das Schiller-Gymnasium ⇒ Schulaufgabenkonzept

#### **4.12 Internetrecherche**

Mit dem Erledigen von Hausaufgaben oder durch die Vorbereitung von Referaten, Projekten oder Gruppenarbeit werden die Kinder an das Beschaffen und Zusammentragen von Informationen herangeführt.

Die meisten haben zu Hause einen Internetzugang, und so scheint es manchmal der einfachere oder schnellere Weg zu sein, Informationen über das Internet zu recherchieren. Zumindest glauben das die Kinder. Doch wer keine Erfahrung im Umgang mit dem Internet und brauchbaren Quellen hat, verbringt oft viel Zeit mit sinnlosen Suchanfragen, die seitenlange Ergebnisse liefern, die die Kinder meist noch nicht verstehen oder einordnen können.

Die Klassen- und Fachlehrer\*innen empfehlen stattdessen die klassische Informationsbeschaffung über Nachschlagewerke und Sachbücher. Sie erwarten keine Internetrecherche von den Kindern, außer die Schüler\*innen werden im Rahmen eines Projekts oder Themas an die Internetrecherche herangeführt. Sollen die Kinder das Internet und Suchmaschinen für ihre Recherche benutzen, machen die Lehrer\*innen hierfür gezielte Angaben.

#### **4.13 Jahresplanung**

Zu Beginn jedes Schulhalbjahres ist es sinnvoll, alle Termine wie zum Beispiel die beweglichen Feiertage, die Elternsprechtage und die Daten für die Schüleraustausche der höheren Klassen vorzumerken. Der Jahresplan wird regelmäßig aktualisiert und ist auf der Homepage der Schule zu finden unter ⇒ Aktuell ⇒ Terminkalender:

<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/home/terminkalender>

oder über die **KIKS-APP** einzusehen.

#### **4.14 Klassenfahrten**

Zur Förderung der Klassengemeinschaft wird zu Beginn der 5. Klassen eine dreitägige Klassenfahrt veranstaltet. Daran nehmen teilweise als zusätzliche Betreuer auch die Paten unserer Fünftklässler teil, also ausgewählte Schüler\*innen der oberen Mittelstufe und der Oberstufe.

Darüber hinaus haben sich Klassenfahrten in der Stufe 6 (nach Kommern), Stufe 8 (Skifreizeit), Stufe 9 und der Oberstufe etabliert.

Die Durchführung von Klassenfahrten ist eine Frage, die die Klassenlehrer\*innen entscheiden.

#### **4.15 Klassenfeste**

Das Klassenfest bietet in einem unkomplizierten Rahmen und entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, dass sich Eltern, Lehrer\*innen und Schüler\*innen besser kennen lernen. Gerade die Eltern der 5. Klassen müssen sich in die neue Schulsituation eingewöhnen und mit dem neuen Umfeld, in dem sich ihre Kinder nun bewegen, warm werden. Dafür ist ein Klassenfest genau die richtige Gelegenheit, zu der auch die Lehrer\*innen der Klasse eingeladen werden sollten. Ob und wie das

Klassenfest stattfindet und gestaltet wird, plant man am besten gemeinsam auf einer Klassenpflegschaftssitzung oder beim Elternstammtisch und natürlich auch über die Klassenlehrer\*innen und mit den Schüler\*innen zusammen.

#### **4.16 Klassenraumgestaltung**

Bei Bedarf kann der Klassenraum renoviert werden. Die Stadt Köln stellt Farbe und Werkzeug für das Streichen des Klassenraums zur Verfügung, jedoch liegt die Planung und die Durchführung in den Händen der Klassenlehrer\*innen sowie der Eltern und Schüler\*innen. Eine solche Streichaktion eignet sich hervorragend zum Kennen lernen und zum ersten „Beschnuppern“ unter der Elternschaft. Materialbestellungen an die Stadt Köln werden über die stellvertretende Schulleitung koordiniert. Es empfiehlt sich, mit großem Vorlauf zu bestellen.

#### **4.17 Lernzeit**

Beginnend mit den fünften Klassen im Schuljahr 2016/17 haben die Schüler\*innen im Stundenplan täglich eine Schulstunde Lernzeit. Damit verbunden ist die Einführung von Wochenplanarbeit. In den Wochenplänen steht, was die Schüler\*innen in der jeweiligen Woche zu erledigen haben. An welchem Tag sie sich mit welchem Fach beschäftigen, entscheiden die Kinder selbst. Schaffen die Kinder einen Wochenplan nicht, muss dies zu Hause nachgeholt werden. Darüber hinaus werden i.d.R. keine Hausaufgaben aufgegeben.

(siehe hierzu auch Punkt 4.11 Haus- / Schulaufgabenregelung)

#### **4.18 Medienscouts**

Die wahren Experten im Umgang mit dem Handy und dem Internet sind im schulischen Bereich die Schüler\*innen selbst. Sie sind auch diejenigen, die ihre Mitschüler\*innen davon überzeugen können, nicht zu leichtsinnig in der Nutzung zu werden. Deshalb werden am Schiller seit drei Jahren Medienscouts ausgebildet, die als Ansprechpartner für Schüler und Eltern zur Verfügung stehen und in den unteren Klassen Workshops durchführen.

Nähere Infos dazu auf der Homepage unter ⇒ Schulprojekte ⇒ Medienscouts:

<https://www.schillergymnasium-koeln.de/index.php/schulprojekte/medienscouts>

#### **4.19 Methodentraining**

Ein wichtiges Anliegen der Schule ist es, das eigenverantwortliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern zu trainieren.

Im Februar finden zwei schulweite Aktionstage statt, an denen projektartig verschiedene methodische Schwerpunkte aufgegriffen werden, wie beispielsweise Recherche und Präsentation in der Stufe 7 oder Verfassen einer Facharbeit in der Oberstufe. An diesen Aktionstagen wird das Methodentraining verknüpft mit weiteren außerunterrichtlichen Schwerpunkten der Schule: Gesundheitserziehung, Teamtraining, Berufsorientierung oder Bühnenkunst.

Verantwortlich für das Methodentraining ist das Methodenteam unter der Leitung von Dagmar Schücker-Elkheir, eingebunden in das didaktische Konzept der Schule unter der Leitung von Dagmar Land. Kontakt: [didaktik@schillergymnasium-koeln.de](mailto:didaktik@schillergymnasium-koeln.de).

#### **4.20 Präventionsarbeit**

Die Präventionsarbeit wird vom Arbeitskreis Prävention durchgeführt. Nähere Infos dazu auf der Internet-Seite der Schule unter dem Link: ⇒ Über Uns ⇒ Präventionsarbeit:

<https://schillergymnasium-koeln.de/index.php/ueberuns/praeventionsarbeit>

Hier steht auch das Präventionskonzept der Schule mit Angaben zu den jeweiligen Aktivitäten für die verschiedenen Jahrgangsstufen zum Download bereit.

Es ist durchaus sinnvoll, als Eltern auch mit darauf zu achten, ob das Konzept im Unterricht der Kinder auch umgesetzt wird.

#### **4.21 Religionsunterricht**

Es gibt drei Möglichkeiten für die Teilnahme am Religionsunterricht: „Katholische Religion“, „evangelische Religion“ und „praktische Philosophie“.

Die Anmeldung hierzu erfolgt für gewöhnlich am ersten Elternabend vor Beginn des ersten Halbjahres.

#### **4.22 Schülertelefon**

Im Erdgeschoss des Altbaus, auf dem Flur, der auch zum Schulsekretariat und zum Lehrerzimmer führt, befindet sich direkt neben der Glaseingangstür ein Schülertelefon, das den Schülern jederzeit kostenlos zur Verfügung steht, um zu Hause (nur Festnetzanschlüsse) anzurufen.

#### **4.23 Schulplaner**

Die Schüler\*innen erhalten zu Beginn des Schuljahres einen Schulplaner. Er hat einen Kalenderteil, wo die Kinder die Möglichkeit haben, sich wichtige Infos für die einzelnen Tage zu notieren. Dahinter befinden sich Vordrucke für Entschuldigungen im Krankheitsfall und für die Kommunikation zwischen Lehrer\*innen und Eltern.

#### **4.24 Schulranzen / Schließfächer**

Durch den Fachunterricht fallen insgesamt viele Bücher an, die das Gewicht des Schulrucksacks belasten. Daher gibt es zum Teil die Regelung, Schränke oder Regale in den Klassen aufzustellen, in denen Kinder eigene Fächer haben; zum Teil ist es aber auch Praxis, dass die jeweiligen Fachlehrer\*innen die Kinder informiert, welche Bücher in der nächsten Stunde gebraucht werden. Dieses sollte in der Klassenpflegschaft besprochen werden.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein Schließfach zu mieten. Diese befinden sich allerdings leider an verschiedenen Orten der Schule und nicht unbedingt in der Nähe der Klassen. Wer Interesse daran hat, wendet sich bitte ans Sekretariat. Der Preis hierfür beträgt zurzeit 2,20 Euro im Monat und eine Kautions von 20,00 Euro.

#### **4.25 Schwimmunterricht**

Die Fünftklässler haben ein Schuljahr lang zwei Wochenstunden Schwimmunterricht im Agrippabad. Den Weg zum Schwimmbad müssen die Schüler\*innen alleine

bestreiten, wenn der Schwimmunterricht am Anfang des Schultages liegt. Das wird vorher einmal mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer geübt. Im Übrigen kann eine Absprache zwischen Kindern, die benachbart wohnen, hier sehr hilfreich sein. Die Rückfahrt erfolgt mit einem von der Schule organisierten Bus. Ist der Schwimmunterricht innerhalb des Schultages, so wird Hin- und Rückfahrt mit einem dafür organisierten Bus erfolgen.

#### **4.26 Sekretariat**

Im Sekretariat stehen Ihnen Frau Petritz und Frau Jakopić für die schulischen Angelegenheiten zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind:

Mo. - Do.: von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Fr.: von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Pause ist von 10 – 11 Uhr

Tel.: 0221 - 221 - 38503 / 38504

Fax: 0221 - 221 - 38510

Email: mail@schiller-gymnasium.de

#### **4.27 Selbständige Schule – Eigenverantwortliche Schule**

Im Mai 2008 endete das Modellvorhaben Selbständige Schule des Landes Nordrhein-Westfalen, an dem das Schiller-Gymnasium seit dem Schuljahr 2002/03 teilnahm. Das Modell hat wesentliche Anstöße für die Schul- und Unterrichtsentwicklung in den vergangenen Jahren gegeben.



So haben Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft gemeinsam und mit großem persönlichem Engagement eine Vielzahl von Maßnahmen insbesondere im Bereich der Unterrichtsorganisation und -gestaltung entwickelt und umgesetzt mit dem Ziel, die Selbstentfaltung der Kinder, ihre Neigungen und Talente so früh wie möglich zu fördern und zu fordern.

Bedeutsam ist ebenfalls, dass die Schulleitung als Dienstvorgesetzte gegenüber dem Kollegium Entscheidungskompetenzen hat, die ansonsten von der oberen Schulaufsicht wahrgenommen werden. Bei allen Projekten und Vorhaben jedoch, durch die sich die gesetzliche Lage verändert, ist die Zustimmung der Schulaufsicht oder des Ministeriums nach wie vor zwingend notwendig.

Ziel der ehemals Selbstständigen, nunmehr Eigenverantwortlichen Schule ist die Qualifizierung der pädagogischen Arbeit in der Schule mit Hilfe verschiedener Instrumentarien wie zum Beispiel Projekt-Unterrichtsmodelle, Weiterbildungen der Lehrer\*innen sowie Selbststeuerungselemente innerhalb der Personal- und Sachausstattung der Schule.

Wesentliche Institution der Eigenverantwortlichen Schule ist das Schulprogramm, in dem wichtige Grundlagen des Zusammenlebens und -lernens am Schiller-Gymnasium, das pädagogische Konzept, Entwicklungsziele und ein Arbeitsplan festgelegt werden. Das Programm wird von der Arbeitsgemeinschaft Schulprogramm

erarbeitet, die Ideen sammelt, Vorhaben diskutiert und strukturiert und zur Entscheidung auf der Schulkonferenz vorbereitet.

#### **4.28 Sponsorenlauf**

Jedes Jahr im Herbst findet der sogenannte Sponsorenlauf statt. Zugunsten von wohltätigen Zwecken umrunden die Schüler\*innen aller Klassen, zunehmend auch die Lehrer\*innen und einige Eltern, den Decksteiner Weiher (je Runde 3 Kilometer). Die Läufer\*innen suchen sich vorher Sponsoren, die bereit sind, für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag zu spenden; in den Wochen nach dem Lauf wird das Geld über die Klassenlehrer\*innen entsprechend der erreichten Kilometerzahl eingesammelt. Über die Verteilung der erlaufenen Gelder informiert die Internet-Seite der Schule unter ⇒ Schulprojekte ⇒ Sponsorenlauf.

<https://schillergymnasium-koeln.de/index.php/schulprojekte/sponsorenlauf>

#### **4.29 Turniere**

Sportliche Turniere in der Unterstufe werden häufig von den Sportlehrer\*innen, auch innerhalb der AGs organisiert, so zum Beispiel Tischtennis-, Volleyball- und Fußballturniere. Sie werden entweder innerhalb einer Jahrgangsstufe oder zwischen mehreren Jahrgangsstufen ausgetragen. Dieses Angebot ist für die Kinder ein bleibendes Erlebnis und wird regelmäßig mit viel Eifer angenommen. Sie lernen dadurch Schüler\*innen aus benachbarten Klassen und Stufen kennen, wodurch sich gerade die „kleinen Fünftklässler“ auf dem Schulhof sicherer fühlen und die - im Vergleich zur Grundschule - anonyme große Schülerschaft überschaubarer wird.

#### **4.30 Tutorium**

Das Schülertutorium ist fester Bestandteil der individuellen Förderung an unserer Schule. Dahinter verbirgt sich eine Fördermaßnahme für beide Seiten, denn die Tutoren, leistungsstarke, ältere Schülerinnen und Schüler, helfen Jüngeren, denen das Lernen in einem Kernfach oder in einer Naturwissenschaft nicht ganz so leichtfällt. Beide, Tutor und Tutant, profitieren langfristig davon. Ein Beweis: Die sehr geringen Wiederholerzahlen zum Ende eines Schuljahres.

Das Tutorium startet immer zu Schuljahresbeginn mit einem Tutorentreff in der Mensa, zu dem Frau Esser-Vogel, die Mittelstufenleiterin einlädt.

#### **4.31 Unterrichts- und Pausenzeiten**

Es gelten folgende Uhrzeiten:

1. Stunde: 07:55 – 08:40

2. Stunde: 08:45 – 09:30

(Pause: 09:30 – 09:50)

3. Stunde: 09:50 – 10:35

4. Stunde: 10:40 – 11:25

(Pause: 11:25 - 11:45)

5. Stunde: 11:45 – 12:30

6. Stunde: 12:35 – 13:20



(Pause: 13:20 – 13:35)

7. Stunde:	13:35 – 14:20
8. Stunde:	14:25 – 15:10
9. Stunde:	15:15 – 16:00

### **4.32 Verkehrssituation**

Die Verkehrssituation rund ums Schiller stellt sich insbesondere zu den Kernzeiten morgens und mittags als unübersichtlich und gefährlich dar. Vor allem im Bereich der Bahnhaltstellen und vor der Schule ist der Verkehr vor allem für Unterstufenschüler\*innen schwer zu überschauen. Es ist daher wichtig, Kinder immer wieder an die Einhaltung von Verkehrsregeln zu erinnern. Wir möchten zudem alle Eltern auffordern, ihre Kinder NICHT mit dem Auto bis vor die Schule zu fahren. Weniger Autoverkehr würde die Situation erheblich erleichtern und für die Schüler\*innen ist es ebenfalls besser, vor dem Unterricht noch etwas frische Luft zu schnappen. Sollte Ihr Kind nicht eigenständig zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus oder Bahn anreisen können, sollte es wenigstens die letzten Meter alleine laufen.

### **4.33 Verlorene Sachen + Versicherungsschutz**

Verlorene Schulsachen wie Sportzeug, Kleidungsstücke und Schülersausweise werden in einer Fundkiste im Altbaukeller neben dem Fahrradkeller gesammelt. Wertgegenstände werden beim Hausmeister Orban Atlihan aufbewahrt und warten dort auf ihre Besitzer. Generell sind privat angeschaffte Wertgegenstände (auch Smartphones etc.) über die Stadt nicht versichert.

### **4.34 Wochenplanarbeit**

siehe hierzu Punkt 4.17 Lernzeit

## **5. Zusammenarbeit Eltern - Lehrer\*innen**

Am Schiller-Gymnasium arbeiten ca. 95 Lehrer\*innen (inkl. Referendar\*innen). Seit längerer Zeit findet durch die Einstellung junger Kolleginnen und Kollegen ein Generationenwechsel statt, der, da ausscheidende Lehrkräfte stets ersetzt werden konnten, bisher nicht zu einem Lehrermangel geführt hat.

Um ab der Differenzierung in der Klasse 8 und in der Oberstufe möglichst viele Kurse anbieten zu können, gibt es einen Lehreraustausch und ein gemeinsames Kursangebot mit dem benachbarten Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium.

Eine immer wiederkehrende Diskussion unter den Eltern der Erprobungsstufe beschäftigt sich mit der Frage, zu welchem Zeitpunkt ein Wechsel in der Klassenleitung stattfindet. Normalerweise bleibt das Klassenlehrer-Team (bestehend, wenn möglich, aus einer Frau und einem Mann) in der Sek I bestehen, es kann aber auch nach zwei bis drei Jahre gewechselt werden. Die Fachlehrer\*innen werden nach und nach gewechselt. Sollte der Wunsch nach einem Wechsel der Klassenleitung bestehen, ist die Schulleitung frühzeitig zu informieren, damit das entsprechend geplant werden kann.

Die Elternvertretung sieht die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus als wesentlichen Anteil bei Erziehungs- und Bildungsprozessen. Hierüber ist eine gemeinsame Verständigung von Lehrer\*innen und Eltern erforderlich.

Im Alltag regelt sich zumeist vieles. Aber es gibt Situationen, in denen das persönliche Gespräch notwendig ist. Dazu dienen die Elternsprechtage. Darüber hinaus kann bei Bedarf auch ein separater Termin mit der entsprechenden Lehrerin bzw. dem Lehrer vereinbart werden.

### **Hier einige Hinweise, die helfen können:**

1. Der schnellste und einfachste Weg der Kontaktaufnahme ist sicher nach wie vor das Telefon oder eine E-Mail. Alle Lehrer\*innen haben eine einheitliche schulinterne E-Mail-Adresse [vorname.nachname@schillergymnasium-koeln.de](mailto:vorname.nachname@schillergymnasium-koeln.de). Die Eltern sollten bei Telefonanrufen bedenken, dass auch Lehrer\*innen abends ein Privatleben haben und nicht unbedingt immer zur Verfügung stehen. Das bedeutet auch, dass E-Mails nicht innerhalb von 24 Stunden beantwortet werden müssen.

2. Wenn man sich unsicher ist, ob der Zeitpunkt eines Anrufs günstig ist, kann man folgenden Weg wählen: Anruf im Schulsekretariat – 0221 - 221 – 38503 – und um Rückruf bitten. Unsere Sekretärin gibt diese Bitte an die betreffenden Lehrer\*innen weiter. Das gleiche gilt bei einer E-Mail an das Schiller-Gymnasium: [mail@schillergymnasium.de](mailto:mail@schillergymnasium.de).

3. Manchmal ist es notwendig, außerhalb der Elternsprechtage ein persönliches Gespräch zu führen. Grundsätzlich gilt, dass die Lehrer\*innen Sprechstunden anbieten müssen. Allerdings haben wir an unserer Schule keine verbindlichen Sprechstunden eingerichtet, weil sie die Erstellung von Vertretungsplänen erheblich erschweren. Besser ist die individuelle Absprache per Telefon oder E-Mail.

Siehe auch in der Anlage: Leitlinien im Handlungsfeld Klassenlehrer\*innen - Schüler\*innen - Eltern

## **Anlage 1:**

### **ANSPRECHPARTNER und ZUSTÄNDIGKEITEN im Schiller** (Stand: SJ 2019/20)

Städtisches Schiller-Gymnasium  
Nikolausstr. 55  
50937 Köln  
Tel.: 0221 - 221 - 38503 / 38504  
Fax: 0221 - 221 - 38510  
E-Mail: [mail@schiller-gymnasium.de](mailto:mail@schiller-gymnasium.de)

**Schulleitung:** Georg Scheferhoff

**stellvertretende Schulleitung:** *N.N.*

**Unterstufenkoordinator\*innen:** Ulrich Reckmann, Wulf Conrad

**Mittelstufenkoordinator\*innen:** Lea Esser-Vogel, Thomas Dewald

**Oberstufenkoordinator\*innen:** Martin Venjakob, Detlev von Niesewand

**Beratungslehrer\*innen:** Kristina Schachtsiek, Heike Kremer, Simone Hettich

Die Sprechzeiten sind: Mo.: 5. Stunde, Frau Kremer (Raum C101)  
Mi.: 6. Stunde, Frau Hettich (Raum C101)  
Do.: 2. Stunde, Frau Schachtsiek (Raum C101)

**Sekretariat:** Birgit Petritz und Snjezana Jakopić

Die Öffnungszeiten sind: Mo. - Do.: von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Hausmeister:** Orban Atlihan

**Ganztagskoordinator\*innen:** Dr. Petra Karnbrock-Elle und Mislav Bukvic  
Telefon: 0221 / 28 58 07-19  
Email: [ganztag@schillergymnasium-koeln.de](mailto:ganztag@schillergymnasium-koeln.de)

**Alle Lehrer\*innen erreichen Sie per Mail:**

[vorname.nachname@schillergymnasium-koeln.de](mailto:vorname.nachname@schillergymnasium-koeln.de)

**Bewirtschafter der Mensa:** biond GmbH  
Otto-Hahn-Str. 5  
34123 Kassel  
[www.biond.de](http://www.biond.de)

## **Trägerverein der Mittagspause im Ganzttag / nachschulische Betreuung:**

Sonnentiger e.V.  
Scherfginstraße 12  
50937 Köln  
Telefon: 0221 - 721 40 30  
(Mo – Fr 11:00 Uhr – 16:00 Uhr)  
[sonnentiger-koeln.de](http://sonnentiger-koeln.de)

## **Förderverein - Verein der Freunde des Schiller-Gymnasiums Köln e.V.:**

Email: [foerderverein@schiller-gymnasium.de](mailto:foerderverein@schiller-gymnasium.de)

## **ELTERNVERTRETER**

Email: [schulpflegschaft@schiller-gymnasium.de](mailto:schulpflegschaft@schiller-gymnasium.de)

Die jeweiligen Kontakte für die Ansprechpartner (Vorsitz der Schulpflegschaft, Vorstand, Sprecher\*innen für Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe) bekommt ihr nach Anfrage (siehe E-Mail-Adresse oben) mitgeteilt.

## **SCHÜLERVERTRETER**

Auch personalisierte Details die SV betreffend bekommt ihr nach Anfrage im Sekretariat oder bei der Schulpflegschaft.

## **ANSPRECHPARTNER FÜR DIE ARBEITSKREISE**

Die jeweiligen zuständigen Eltern erfragt ihr bitte über die Schulpflegschaft. Anbei die Liste der zuständigen Lehrer\*innen:

**Prävention:** Nina von der Felsen (Lehrerschaft),  
[nina.vonderfelsen@schillergymnasium-koeln.de](mailto:nina.vonderfelsen@schillergymnasium-koeln.de)

**Integration:** Christoph Niggemeyer (Lehrerschaft)  
[christoph.niggemeyer@schillergymnasium-koeln.de](mailto:christoph.niggemeyer@schillergymnasium-koeln.de)

**Bibliothek:** Gunter Gabriel (Lehrerschaft),  
[gunter.gabriel@schillergymnasium-koeln.de](mailto:gunter.gabriel@schillergymnasium-koeln.de)  
Frau Uncu (Lehrerschaft),  
[cemile.uncu@schillergymnasium-koeln.de](mailto:cemile.uncu@schillergymnasium-koeln.de)

**Schulfest:** Dr. Petra Karnbrock-Elle (Lehrerschaft),  
[petra.karnbrock-elle@schillergymnasium-koeln.de](mailto:petra.karnbrock-elle@schillergymnasium-koeln.de)

**Karneval:** Daniela Mertins (Lehrerschaft),  
[d-mertins@t-online.de](mailto:d-mertins@t-online.de)

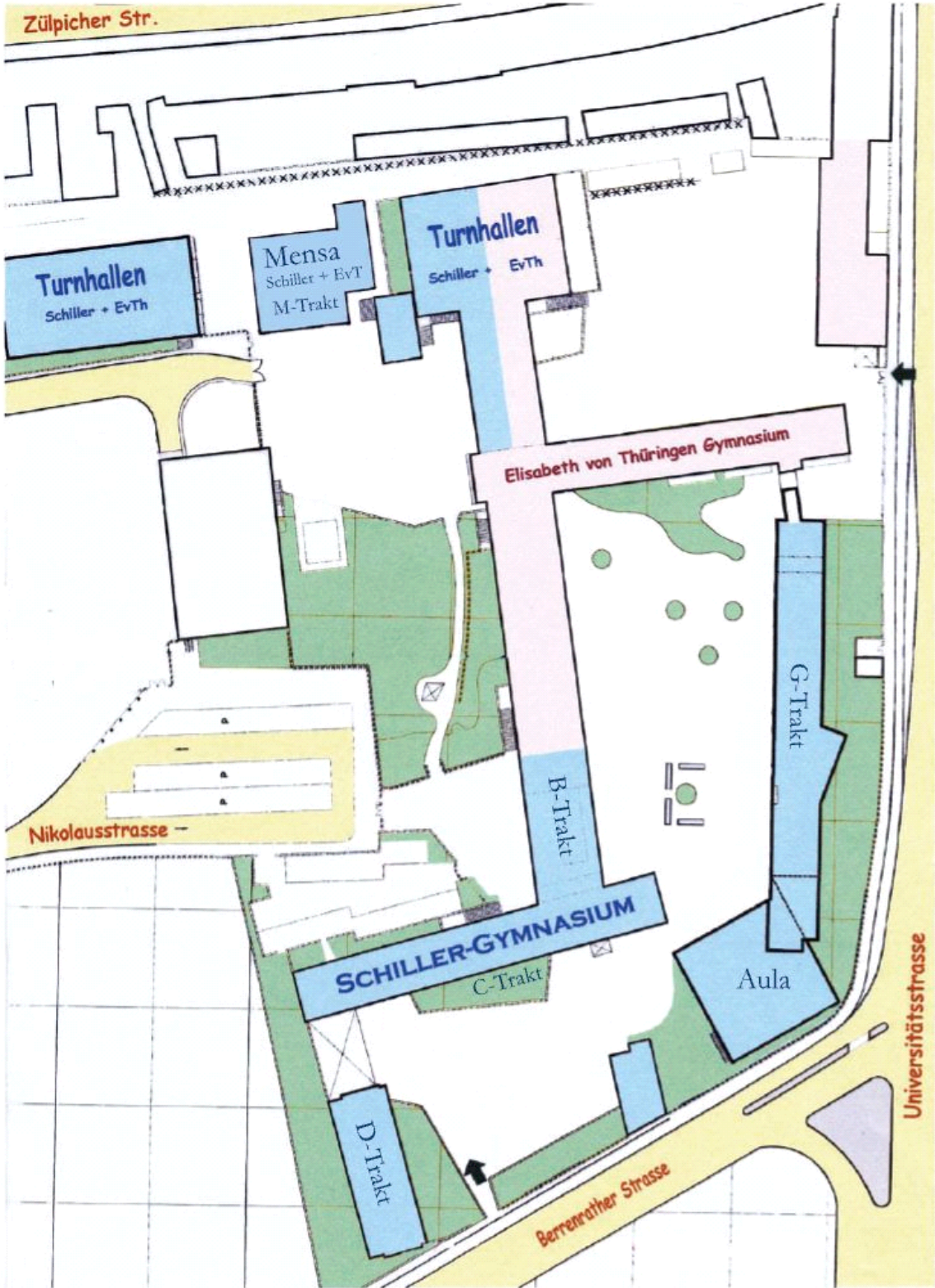
**Feedback:** Dagmar Land (Lehrerschaft),  
[dagmar.land@schillergymnasium-koeln.de](mailto:dagmar.land@schillergymnasium-koeln.de)

**Neubau:** Georg Scheferhoff (Lehrerschaft),  
[mail@schiller-gymnasium.de](mailto:mail@schiller-gymnasium.de)

**Sponsoring:** Dr. Simon Guadardiera,  
[simon.guadardiera@schillergymnasium-koeln.de](mailto:simon.guadardiera@schillergymnasium-koeln.de)

**Mensa:** Dr. Petra Karnbrock-Elle,  
[petra.karnbrock-elle@schillergymnasium-koeln.de](mailto:petra.karnbrock-elle@schillergymnasium-koeln.de)

Anlage 2: Lageplan



## **Anlage 3: Hausordnung**

Wo viele Menschen zusammenkommen, muss es Regeln geben. Wir am Schiller-Gymnasium haben für unser Zusammenleben die folgenden Regeln aufgestellt, an die sich jede Schülerin, jeder Schüler, halten muss, damit die Schule funktioniert:

### **1. Wir alle halten die Schule sauber.**

Im Gebäude und auf dem Hof werfen wir Müll in Mülleimer. Jede Klasse ist für die Sauberkeit in und vor ihrem Klassenraum verantwortlich. Außerdem hält jede Klasse einen weiteren Teil der Schule sauber. Wenn ein Schüler seinen Müll in der Schule auf den Boden wirft, muss er zusätzlichen Ordnungsdienst machen. Zum Ende der Unterrichtszeit im Klassenraum (s. Plan auf dem Pult), stellen wir die Stühle auf die Tische und der Klassendienst kehrt den Klassenraum und den Flur davor.

### **2. Pausenregel**

Die Schüler und Schülerinnen ab Klasse 7 dürfen in den 3 großen Pausen – damit ist nicht die Mittagspause gemeint - in den Gängen und Treppenhäusern bleiben. Alle Schülerinnen und Schüler der Sek I dürfen während der großen Pausen auf keinen Fall das Schulgelände verlassen. Eine Ausnahme gilt für alle ab der Jgst. 8, aber nur in der langen Mittagspause. Während dieser Pause dürfen diese Schüler und Schülerinnen das Gelände verlassen, wenn die Erziehungsberechtigten dies erlaubt haben (schriftlich).

### **3. Plakatierungsregel**

Wer ein Plakat oder ein Flugblatt aufhängen will, muss dies grundsätzlich bei der Schulleitung anmelden. Als Regel gilt auch: Wer ein Plakat nach Absprache aufhängt, muss dies sofort nach dem angegebenen Termin abhängen. Plakate etc. sollen nur an den dafür vorgesehenen Flächen aufgehängt werden.

### **4. Rauchen**

Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend gilt auf dem gesamten Schulgelände ein Rauchverbot. Auch das Spucken auf dem Schulhof ist untersagt.

### **5. Regeln für den Umgang mit mobilen Multimedia-Geräten**

Elektronische Geräte gehören zur Alltagswirklichkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Wir möchten zusammen mit den Schülern und Schülerinnen und Eltern einen verantwortungsbewussten Umgang mit diesen Geräten im Rahmen unseres Medienkonzepts (wird derzeit überarbeitet) fördern. Die Pausen sollen der Erholung, der Kommunikation und der Bewegung dienen. In diesem Sinne dürfen mobile Multimedia-Geräte während der Pausen und der Unterrichtszeit im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände weder zu sehen noch zu hören sein.

**Ausnahmen** von dieser Regelung:

- nur in Absprache mit einem Lehrer / einer Ganztagskraft möglich (z. B. für Unterrichtszwecke, Elternkontakt bei Krankheit...).
- Oberstufenschüler\*innen können elektronische Geräte für sich in ihren Freistunden und Pausen nutzen.

**Grundsätzlich gilt: Aufnahmen jeglicher Art (Foto/Video/Ton), insbesondere von anderen Personen, sind zum Schutz der Persönlichkeitsrechte verboten.**

**6.** Weder im Haus noch auf dem Schulhof darf man mit **Kickboards, Skateboards, Inlinern, Fahrrädern** o. ä. fahren. Kickboards, Skateboards, Inliner und Fahrräder dürfen nicht mit in die Schulgebäude genommen werden. Sie müssen an geeigneter Stelle im Fahrradkeller oder außerhalb des Schulgeländes abgestellt werden. Ist dies nicht möglich, so darf man dies nicht mit zur Schule bringen. Inliner dürfen im Schulgebäude nicht benutzt werden. Wenn man sich nicht daran hält, werden diese Dinge abgenommen und zur Schulleitung gebracht. Fahrräder u. ä. sind so abzustellen, dass sie Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Hausbewohner nicht behindern.

Das gilt besonders für die Gehwege vor dem Schultor und im Bereich des Wohngebäudeblocks Nikolausstr./Palanter Str. Sie dürfen zudem nicht auf dem Lehrerparkplatz und zwischen dem Tor und dem Eingang platziert werden, weil sie dort die Zufahrt für Rettungswagen und Rollstühle blockieren bzw. parkende Autos beschädigen können. Wer sein Fahrrad dort abstellt, muss damit rechnen, dass es weggeräumt wird.

#### **7. Die Schule gehört allen.**

Wer etwas **beschädigt**, muss den Schaden ersetzen.

#### **8. Schülertoiletten**

Die Schülertoiletten sind kein Aufenthaltsraum. Wenn Schülerinnen oder Schüler sie als Aufenthaltsraum benutzen, müssen sie damit rechnen, dass sie bemalte Toilettenwände säubern müssen. Besonders streng verboten ist das Rauchen auf den Schülertoiletten. Schülerinnen oder Schüler, die beim Rauchen auf den Toiletten erwischt werden, müssen den Ordnungsdienst für die Toiletten, einschließlich Säubern der Wände, übernehmen.

#### **9. Pünktlichkeit**

Alle Schülerinnen und Schüler müssen pünktlich zu Beginn der Stunden im Klassen- oder Fachraum sein.

**10.** Außerdem gilt, dass **Lärm** auf dem Schulhof während der Unterrichtszeit möglichst vermieden oder zumindest so gering wie möglich gehalten wird. Das gilt auch für die lange Mittagspause.

**11.** Außer im naturwissenschaftlichen Unterricht darf es **kein offenes Feuer** (z.B. Kerzen) in Schulräumen geben.

Schulkonferenzbeschluss vom 06. Mai 2015

Anni Schulz-Krause / Georg Scheferhoff



## **Anlage 4: Leitlinien im Handlungsfeld Klassenlehrer\*innen - Schüler\*innen - Eltern**

Beschluss der Schulkonferenz des Schiller-Gymnasium Köln vom 16. Juni 2004

Wir - Klassenlehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern am Schiller-Gymnasium - wollen dazu beitragen, dass unsere Schule ein Ort der Gemeinschaft ist, in dem Lernen und Lehren in einer konstruktiven Atmosphäre im Mittelpunkt stehen.

Wir wollen Verantwortung für uns selbst und für einander übernehmen und uns gegenseitig achten. Unsere Schule fordert den Lernwillen und die Leistungsbereitschaft der Schüler\*innen und fördert die Interessen, Kenntnisse und Fähigkeiten jedes Einzelnen. Hierzu wollen wir folgenden Erwartungen gerecht werden:

### ***Die Arbeit der Klassenlehrer\*innen fußt auf den folgenden Grundsätzen:***

- Die Klassenlehrer\*in wird von einer weiteren Kollegin bzw. einem weiteren Kollegen bei der Leitung der Klasse unterstützt, die/der den Kindern auch als Ansprechpartner\*in zur Verfügung steht. Diese Klassenleitungen sollen möglichst aus einer Lehrerin und einem Lehrer bestehen. Klassenleitungen müssen mindestens vier Wochenstunden in ihrer Klasse unterrichten.
- Die Klassenlehrer\*innen stellen ihren Klassen im Unterricht regelmäßig Raum zur Besprechung von Klassenangelegenheiten zur Verfügung. Dies wird im Rahmen der Unterrichtsverteilung von der Schulleitung berücksichtigt.
- Die Klassenlehrer\*innen begleiten und koordinieren die Umsetzung der pädagogischen Ziele in der Klasse und treffen z.B. Absprachen über den Umfang von Hausaufgaben und die Terminfestlegungen bei Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen.
- Die Klassenlehrer\*innen sind für die regelmäßige Einberufung von pädagogischen Klassenkonferenzen verantwortlich und informieren Schüler\*innen und Eltern über ihre Rechte und Pflichten.
- Die Klassenlehrer\*innen entwickeln zusammen mit ihren Schüler\*innen Regeln und kümmern sich gemeinsam um deren Einhaltung sowie um die Ausgestaltung des Klassenzimmers.
- Die Klassenlehrer\*innen überprüfen in Zusammenarbeit mit den Fachlehrkräften die regelmäßige und pünktliche Anwesenheit ihrer Schüler\*innen und informieren die Eltern umgehend über unentschuldigte Fehlzeiten und Auffälligkeiten.
- Die Klassenlehrer\*innen sind gemeinsam mit Schüler\*innen und Eltern für die Entwicklung einer positiven Lernatmosphäre in der Klasse verantwortlich und betreuen auch die soziale Entwicklung der Schüler\*innen und der Klassengemeinschaft. Sie organisieren bzw. unterstützen außerunterrichtliche Gemeinschaftsaktivitäten (regelmäßige Wandertage, Klassenfahrten, Klassenfeiern usw.).
- Unabdingbar ist der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zur Klasse. Die Klassenlehrer\*innen stehen ihren Schüler\*innen als Ansprechpartner\*in für Probleme zur Verfügung, sind offen für die Interessen und Ideen ihrer SuS, ermutigen ihre Schüler\*innen ihre Interessen konstruktiv zu artikulieren und gehen ihrerseits konstruktiv mit Anregungen, Meinungen und Kritik ihrer Schüler\*innen um.

- Die Klassenlehrer\*innen stehen den Eltern für Gespräche, Anregungen und Beratungen zur Verfügung und informieren Eltern ihrerseits über den Lernentwicklungsstand und das Sozialverhalten der jeweiligen Kinder.

***Die Schüler\*innen wollen den Lern- und Erfahrungsraum am Schiller möglichst positiv gestalten, indem sie***

- gemeinsam mit ihren Klassenlehrer\*innen Klassenregeln, an die sich alle halten müssen, entwickeln. Die Schüler\*innen sind für die Einhaltung dieser Regeln selbst verantwortlich,
- regelmäßig und pünktlich mit Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben zum Unterricht erscheinen,
- ihre Mitschüler\*innen und Lehrer\*innen als Person und deren Meinungen respektieren,
- zu einer positiven Lernatmosphäre beitragen und einander zuhören, sich gegenseitig helfen und andere nicht stören oder ärgern. Sie sollen zusammen mit den Klassenlehrer\*innen Ausflüge; Klassenfahrten usw. organisieren,
- Kritik konstruktiv und nicht beleidigt aufnehmen und Meinungen anderer tolerieren. Eigene Kritik sollen sie so äußern, dass sie damit niemanden verletzen und mit den Betroffenen ein klärendes Gespräch suchen,
- Probleme, die in der Klassengemeinschaft entstehen, durch Gespräche und Diskussionen klären,
- Schule ernst nehmen und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Schule auch im Rahmen ihrer Vertretung (SV) beteiligen.

***Die Eltern unterstützen die pädagogischen Ziele des Schillers und die Arbeit der Klassenlehrer\*innen, indem sie***

- die Informationsangebote und Beratungen der Schule nutzen,
- das Schulleben mitgestalten und sich aktiv an der Arbeit in den verschiedenen Pflegschaften beteiligen,
- die am Schiller geltenden Regeln und Normen unterstützen und ihre Kinder dazu anhalten dies auch zu tun,
- für einen regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch ihrer Kinder mit den erforderlichen Arbeitsmaterialien sorgen und sie zur Erledigung ihrer schulischen Aufgaben anhalten,
- Nichtanwesenheit ihrer Kinder umgehend entschuldigen,
- festgestellte Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten ihrer Kinder den Klassenlehrer\*innen mitteilen, diese erörtern und Maßnahmen zu deren Überwindung angehen,
- Informationen und Kritik von Lehrer\*innen an ihren Kindern sorgfältig prüfen und mit ihren Kindern besprechen,
- sich gegenüber den Lehrer\*innen – auch in der Kritik - konstruktiv verhalten und mit ihnen gemeinsame Lösungswege für Probleme suchen.

***Umgang mit Konflikten***

Konflikte sollen auf der Ebene gelöst werden, auf der sie entstehen, z.B. zwischen Schüler\*innen und Lehrer\*innen. Gelingt das nicht, sollten z.B. Eltern und betroffene Lehrer\*innen direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Wird auch auf dieser Ebene keine Lösung gefunden, sollen die Klassenlehrer\*innen vermittelnd tätig werden.

(Dieser Beschluss steht auch als Download auf der Homepage bereit unter ⇒Aktuell ⇒ Downloads)

**Anlage 5: Organigramm Elternmitarbeit am Schiller-Gymnasium (Gremien und Arbeitsgemeinschaften)**

<p><b>Klassenpflegschaft</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Eltern der Klasse</li> <li>• Klassensprecher* (ab der Jgst. 7)</li> <li>• Klassenlehrer*in</li> </ul> <p><u>Wählt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenpflegschaftsmitglieder und Stellvertreter*</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x pro Halbjahr</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Klassenpflegschaftsvorsitzende</p>	<p><b>Stufentreffen jeweils d Erprobungs-, Mittel- u</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenpflegschaftsmitglieder der jeweiligen Stufe</li> <li>• Stufenleiter*in (L)</li> <li>• SV (wenn gelad</li> </ul> <p><u>Wählt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufensprecher*in</li> <li>• Vertreter*in</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x pro Halbjahr</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Stufensprecher*in der Stufe</p>	<p><b>Schulpflegschaft</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenpflegschaftsmitglieder und Vertreter*in</li> <li>• Elternkoordinatoren der Gremiums</li> <li>• Eltern in Fachkommissionen</li> <li>• Elternvertreter*in des Fördervereins</li> <li>• Elternvertreter*in des Forum</li> <li>• Schulleitung</li> </ul> <p><u>Wählt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflegschaftsmitglieder und Vertreter*in</li> <li>• 7 Elternvertreter*in der Schulkonferenz</li> <li>• Elternvertreter*in der Teilkonferenz</li> <li>• Elternvertreter*in der Ordnungsmaßnahme</li> <li>• Elternvertreter*in der Stadtschulpflegschaft</li> </ul> <p><u>Schlägt vor:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternvertreter*in der Einstellungskommission</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x im Halbjahr</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Schulpflegschaftsvorsitzende</p>	<p><b>Schulkonferenz</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von der Schulleitung gewählte 7 Elternvertreter*innen</li> <li>• Vertreter*innen der Schulpflegschaftsvereine</li> <li>• 7 Schülervertreter*innen</li> <li>• 7 Lehrervertreter*innen</li> <li>• Schulleitung</li> </ul> <p><u>Wählt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eilkommission</li> <li>• Schulkonferenz für die Einstellungskommission</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x pro Halbjahr</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Schulleitung</p>
<p><b>Pädagogische Klassen</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenpflegschaftsmitglieder</li> <li>• Klassensprecher*</li> <li>• Klassenlehrer*in</li> <li>• möglichst alle Fachlehrer*in der Klasse</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x pro Schuljahr (nach den Herbstferien)</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Klassenlehrer*in</p>	<p><b>'Kleine Schulpflegschaft</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflegschaftsmitglieder</li> <li>• Stufensprecher*in</li> <li>• Vertreter*in der drei Stufen</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>je nach Bedarf</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Schulpflegschaftsvorsitzende</p>	<p><b>Austausch mit der Schulpflegschaft</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulpflegschaftsmitglieder</li> <li>• Schulleitung</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x im Halbjahr</p>	<p><b>Eilkommission</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulleitung</li> <li>• 1 Lehrervertreter*in</li> <li>• 1 Elternvertreter*in (Schulpflegschaftsmitglied/r)</li> <li>• 1 Schülervertreter*in</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>je nach Bedarf</p>
<p><b>Fachkonferenzen</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• max. 3 Eltern</li> <li>• SV-Vertreter</li> <li>• die jeweiligen Fachlehrer*in</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>mind. 1x pro Halbjahr</p> <p><u>Einladung durch:</u></p> <p>Fachleiter (Lehrer)</p>	<p><b>Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewählte/r Elternvertreter*in der Schulpflegschaft</li> <li>• Gewählte/r Schülervertreter*in</li> <li>• Klassenlehrer*in</li> <li>• die drei Stufenleiter*in</li> <li>• weitere Lehrer</li> <li>• Schulleitung</li> </ul>	<p><b>Arbeitskreis Hausaufgaben</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> <li>• Schüler</li> <li>• Lehrer</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>Je nach Ankündigung</p>	<p><b>Arbeitskreis Prävention</b></p> <p><u>Teilnehmer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern</li> <li>• Schüler</li> <li>• Lehrer</li> </ul> <p><u>Tagt:</u></p> <p>Jeden 2. Dienstag im Monat</p>
			<p><b>Karnevals AG</b></p>

	<u>Tagt:</u> je nach Bedarf	<b>Arbeitskreis Ganztag-Mensa</b>	<u>Teilnehmer:</u> • Eltern • Schüler • Lehrer
<b>Treffen Eltern in Fachkonferenzen</b>	<u>Kontakt:</u> Iris Adams, Claudia Jak	<u>Teilnehmer:</u> • Eltern • Schüler • Lehrer • Schulleitung	<u>Tagt:</u> Je nach Ankündigung
<u>Teilnehmer:</u> • alle Eltern, die Fach- konferenzen gehen  • Schulpflegschafts	<b>Einstellungskommission</b>	<u>Tagt:</u> Je nach Ankündigung	<b>Schiller - Forum</b>
<u>Wählt:</u> • bis zu drei Eltern an den Fach- teilnehmen • KoordinatorIn EifK •	<u>Teilnehmer:</u> • SchulleiterIn • VertreterIn Lehrerkollegium • Lehrerratsvertre • Gleichstellungs • Schulkonferenz (ElternvertreterIn)	<b>Stadtschulpflegschaft</b>	<u>Tagt:</u> In der Regel an jeden Mittwoch im Monat im Schulleiterzimmer
<u>Tagt:</u> 1x pro Schuljahr (4./5. Sc Termin wird am ersten El bekanntgegeben	<u>Tagt:</u> je nach Bedarf	<u>Teilnehmer:</u> • Elternvertreter d Schulen	<b>Verein der Freunde Gymnasiums Köln</b>
<u>Einladung durch:</u> KoordinatorIn EifK	<u>Einladung durch:</u> Schulleitung		<u>Tagt:</u> Einmal pro Jahr  <u>Einladung durch</u> Vorsitzende des Förd